

August - September 2025

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



**Mit Sonderteil
Die Kandidaten zum
GemeindeKirchenRat
stellen sich vor.**



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn im August die Sommerferien zu Ende gehen, werden uns sicher noch warme Tage beschert werden, an denen wir uns gerne im Freibad, im See oder im Meer abkühlen. Dabei macht es Spaß, mit Schwimmtieren, Luftmatratzen oder auch Schwimmflügeln unterwegs zu sein.

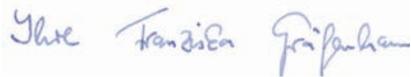
Besonders Schwimmflügel helfen Kindern, die noch nicht so gut schwimmen können, dabei, ihren Kopf über dem Wasser zu halten. Schwimmflügel sind eine tolle Erfindung. Sie geben uns die Freiheit, uns gefahrlos im Wasser zu bewegen. Dafür müssen wir sie gut aufblasen und sie müssen sicher am Arm sitzen. Dann können wir toben, spielen und uns treiben lassen und werden dennoch getragen und gehalten. Sie helfen uns, dass der Kopf über Wasser bleibt und wir gut atmen können.

Schwimmflügel erinnern mich an Gott. Gott gibt mir den Atem zum Leben. Wir können ihm vertrauen. Gott ist ein Teil von uns. Er ist uns nahe und gehört zu unserem Leben.

Ähnlich wie die Schwimmflügel lässt er uns viel Bewegungsfreiheit. Wir können toben, uns ausprobieren und Entscheidungen treffen. Gott ist und bleibt dabei und hilft uns vorwärtszukommen. Gott ist da, wenn wir uns ausruhen wollen und auch dann, wenn wir keine Kraft mehr haben. Wenn wir nicht mehr weiterwissen und uns fragen, ob es überhaupt noch Hilfe und Rettung gibt. Auch dann ist Gott da und will uns tragen, wie ein Schwimmflügel im Wasser.

Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder die Erfahrung machen dürfen, dass wir von Gott getragen werden und das nicht nur im Wasser.

Herzlich



Franziska Gräfenhain

SPENDEN:

Die Arbeiten in unserer Gemeinde sind vielfältig. Wenn Sie spenden möchten:
 Kreiskirchenamt Erfurt
 IBAN: DE 9335060190 1565 609080
 bitte versehen Sie Ihre Überweisung im Verwendungstext mit dem Hinweis „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).



Unbeschwertes
Singen von
Kanons und
Volksliedern
in freundlicher
Runde!

Leitung:
Pfr. Bernhard Zeller

Projekt
**KANON- UND
VOLKSLIEDERCHOR**
in Martini-Luther
August - Oktober 2025

Start:
Mittwoch, 6. August 2025
um 9:30 Uhr - Martini-Gemeindehaus
Nikolausstraße 8

VOLKSLIEDERCHOR

Unser Kantor Istvan Fülöp geht – wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben – für ein paar Monate ins wohlverdiente Kontaktsemester. Damit nun in der Zwischenzeit die Stimmbänder nicht einrosten, füllen wir die Wartezeit bis zu seiner Rückkehr mit dem Projekt: Kanon- und Volksliederchor. Alle zwei Wochen treffen sich sangeslustige Menschen an einem Mittwochvormittag zum zwanglosen und geselligen Singen von leichten Kanons und bekannten (und unbekannt) Volksliedern. Notenkenntnis ist nicht erforderlich – die Freude am gemeinsamen Singen genügt vollkommen. Die Leitung hat Pfarrer Bernhard Zeller.

Das erste Mal treffen wir uns am **Mittwoch, 6. August 2025 um 9:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus**. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie uns das mal ausprobieren!

Für Rückfragen: bernhard.zeller@ekmd.de;
0361 - 78984095

GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

Herzliche Einladung zum Familiensegengottesdienst zum Schulanfang am **Sonntag, 31. August um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg** (Hammerweg 4a).

Besonders eingeladen sind alle, die neu beginnen und anfangen: Schulanfänger, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene... und natürlich sind auch Eltern, Großeltern, Familien und Gemeindeglieder eingeladen. Der Gottesdienst zum Schulbeginn lädt uns ein, innezuhalten und um Gottes Segen für den neuen Weg zu bitten.



4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Bibel im Gespräch	Dienstag, 12. August und 9. September; Donnerstag, 28. August und 25. September jeweils 15 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Meditation	dienstags 19 Uhr nach Absprache und Aushang im GZ am Roten Berg	55 47 153
Gesprächskreis „Weiter- Glauben“	Freitag, 15.8. und 19. 9. um 19:30 Uhr in der Hans-Sailer-Str. 55 bei Zellers	7 89 84 095
55plus	Donnerstag, 21. August, 16:00 Uhr GZ am Roten Berg	55 47 153
Nachmittag für Ältere	Dienstag, 26. August und 23. September um 14:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Besuchsdienstkreis	nach Absprache im Gemeindebüro	0162/13 94 945
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Christenlehre	mittwochs 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg (außer in den Ferien)	55 47 153
Konfirmanden 7. /8. Kl.	14-tägig, montags 16.30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde	dienstags ab 17.00 Uhr, GZ am RB	0171/88 41 606
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	Chorpause wegen Kontaktsemester von Istvan Fülöp	
NEU: Kanon- und Volks- liederchor	Mittwoch, 6. und 20. 8., 10. und 24.9. je- weils 9.30 Uhr im Martini Gemeindehaus	7 89 84 095
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Ge- meindehaus Nikolausstr. Start: 14. August	7 89 84 095
Qi Gong	mittwochs 13.8.; 20.8. und 27.8.; 03.9.;10.9. jeweils von 15:00 - 16:00 Uhr im Gh Niko- lausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	mittwochs 13.8.; 20.8. und 27.8.; 03.9.;10.9. von 16:00 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	Donnerstag, 28.8.; 11.9.; 25.9. von 10 - 11 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	4 30 58 312 Fr. Lippold
Seniorentanz	Montag 11.8.; 18.8.; 25.8.; 1.9.; 8.9.; 15.9.; 22.9.; 29.9. on 15:00 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	0176/9 56 32 889 Frau Pentzhold
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531

NEUER KONFIRMANDENKURS



Vor der Konfirmation liegen knapp zwei Jahre, in denen wir uns im Konfirmandenkurs auf die Konfirmation vorbereiten. Hier können Jugendliche Fragen nach Gott, dem Glauben und dem Leben stellen und in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen Antworten, Orientierung und Spaß finden.

Wer ist eingeladen?

Als Neu- Konfirmandinnen und Konfirmanden sind besonders die eingeladen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen (bzw. 13 Jahre alt werden). Wer älter ist, ist natürlich auch sehr herzlich eingeladen.

Schnuppern ist erlaubt - herzliche Einladung dazu.

Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, auch nicht die Zugehörigkeit der Eltern zur Kirche. Nach der Teilnahme am Konfirmandenkurs steht es jedem/ jeder frei, (ab 14 Jahren religionsmündig) sich selbst für die Taufe oder Konfirmation zu entscheiden.

Wann?

Der Konfirmandenkurs startet nach den Sommerferien. Er findet alle 14 Tage montags (außer in den Ferien) für 1,5 Stunden von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr statt.

Ein erstes Informationstreffen für Jugendlichen und ihre Eltern findet am **Montag, 18. August 2025 um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg** statt.

Wo?

Die Treffen finden im Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a, statt.

Kontakt:

Ordinierte Gemeindepädagogin Franziska Gräfenhain Tel: 5547153

E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

FloraPrima 

Ein kleines Zeichen, das Großes bewirkt!

Blumen bringen Freude, spenden Trost und zeigen:
Du bist nicht allein! **Ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.**

- ✓ **Gratis-Vase & Grußkarte**
zu Deinem Lieblingsstrauß
- ✓ **Lieferung zum Wunschtermin** –
direkt zu Deinen Liebsten
- ✓ **Ganzjährige exklusive Vorteile**
für Kirchen & Gemeinden

Schenke Freude –
bestelle jetzt auf FloraPrima!

[floraprima.de](https://www.floraprima.de)



15 % Rabatt
Code: **freude**

Mit RAT und TAT Gemeindefest 2025

mit Vorstellung der Kandidierenden
für den Gemeindegemeinderat

Wo?

Gemeinde-
zentrum
Roter Berg

Hammerweg 4A

Wann?

Samstag
13. September

Start: 16 Uhr



Programm

16:00 Uhr
Andacht

16:30 Uhr
Vorstellungs-
Parcours

18:00 Uhr
gemeinsames
Abendessen

Gemütlicher
Ausklang

Für unser
Grillbuffet freuen
wir uns über
Salate!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am **13. September 2025** im und um das Gemeindezentrum am Roten Berg.

Mit Rat und Tat leitet ein Gemeindegemeinderat die Geschicke einer Gemeinde. In diesem Jahr wählen wir unseren Gemeindegemeinderat neu und damit Menschen, die sich hoffentlich mit Rat und Tat in der Leitung unserer Gemeinde einbringen.

Das Gemeindefest wird der Ort sein, wo sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen werden. Außerdem wollen wir miteinander feiern, singen, uvm. Nur so viel sei gesagt, es wird sicher lustig und es wird

für alle Generationen etwas dabei sein. Der Beginn ist um 16 Uhr mit der Feier einer Andacht, bevor es dann für alle aktiv wird. Ab ca. 18.00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill. Als Beilage erbitten und freuen wir uns über Salate. Der Abend geht dann über in das gemütliche Beisammen sein bei hoffentlich noch warmem Sommerwetter im Hof des Gemeindezentrums. Wir freuen uns über eine fröhliche Beteiligung, angefangen bei den Kindern Jugendlichen und Erwachsenen sowie Senioren.

Franziska Gräfenhain

EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE

Herzliche Einladung zur Christenlehre im neuen Schuljahr für alle Kinder der 1. - 6. Klasse. Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen Kindern von Gott zu hören, zu spielen, zu singen und zu beten, kreativ zu sein und auch zu verreisen, ist genau richtig hier.

Wir treffen uns ab **27. August immer mittwochs (außer in den Ferien) von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg** (Hammerweg 4a).

Für Rückfragen und nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung: Ordinierte Gemeindepädagogin *Franziska Gräfenhain*

„WIR HABEN ES SATT!“ –

EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST 2025

**SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025 · 10:00 UHR ·
EVANGELISCHE MARTINIKIRCHE**

Äpfel und Trauben, Kürbisse und Kartoffeln, Brot und Blumen – beim Erntedankfest wird sichtbar, was uns nährt und trägt. In diesem Jahr feiern wir Erntedank unter dem Motto: „Wir haben es satt! – Ein fröhlicher Gottesdienst vom Satt-Sein und Satt-Haben“

Ein Gottesdienst, in dem beides Raum haben darf:

Die Dankbarkeit für all das, was uns satt macht – an Leib und an Seele.

Und auch der ehrliche Blick auf das, was wir gründlich satt haben: Ungerechtigkeit, Ver-

schwendung, Überdruß.

Der Posaunenchor Martini-Luther wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Wir werden miteinander Brot und Weintrauben teilen. Und wie immer gilt: Wir freuen uns über Erntegaben, mit denen wir unseren Altar schmücken können. Ob selbst gepflückt oder gekauft – jede Gabe ist ein Zeichen der Verbundenheit und des Dankes.

Herzliche Einladung – zum Mitfeiern, Mitdenken und Mitdanken!



In Vorfreude auf diesen sättigenden Gottesdienst grüßt Bernhard Zeller

FEIERABENDPILGERN

Am **Freitag, 5. September** starten wir um **17:30 Uhr** an der Vitikirche in Gispersleben und enden gegen 19:00 Uhr am Gemeindezentrum am Roten Berg..

Auf unserem Weg werden wir mit kleinen Impulsen und Musik angeleitet zur Ruhe

zu kommen und das Leben nachklingen zu lassen. Sie sind herzlich eingeladen, mitzupilgern!

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße Ihre
Franziska Gräfenhain



5. SEPTEMBER 2025
Start: 17:30 Uhr | Vitikirche
Ende: gegen 19:00 Uhr |
Gemeindezentrum Roter Berg
(Hammerweg 4a)

*Feierabend
Pilgern*

Es freuen sich auf Sie und Euch:
 Franziska Gräfenhain und Julia Braband
 bei Fragen: julia.braband@ekmd.de

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
 bis zum heutigen Tag und stehe nun
 hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

UNSER POSAUNENCHOR AUF DEM 2. PLATZ!



Im vergangenen Herbst nahm unser Posaunenchor am „OrchesterAtelier“ des Landesmusikrats Thüringen in Gotha teil und erhielt aufgrund der dabei erreichten Bewertung eine Delegation zum Deutschen Orchesterwettbewerb. Die Bläser entschieden gemeinsam, diese Herausforderung anzugehen. Von Januar an gab es mehrere Extra-Proben, um die ausgewählten Stücke bestmöglich vorzubereiten. Am 14. Juni morgens starteten

wir mit der Bahn nach Wiesbaden. Vor einem gemeinsamen Abendessen und einer letzten Probe am Abend hatten wir bei bestem Wetter (an die 30 °C) Gelegenheit zu einem kleinen Stadtrundgang, Eiskaffeebesuch usw. Am 15. Juni fand dann unser Wertungsspiel in der Heilig-Geist-Kirche der Wiesbadener Martin-Luther-Gemeinde statt. Eine fünfköpfige Jury bewertete unseren Vortrag, insgesamt 7 Stücke. Beim anschließenden Wertungsgespräch mit der Jury erhielten wir viele positive Rückmeldungen, so dass wir gutgelaunt und zufrieden unsere Heimreise antreten konnten. Die Ergebnisbekanntgabe erfolgte erst am Montag, so dass jeder für sich das Resultat erfuhr. Überrascht hat es uns jedoch alle: 23,2 Punkte (von möglichen 25) und damit der zweite Platz!

Wir sind natürlich sehr stolz auf dieses Ergebnis. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns nochmals bei der Martini-Luther-Gemeinde und beim Kirchenkreis Erfurt zu bedanken, die uns großzügig durch die Übernahme der Übernachtungskosten unterstützt haben!
Andreas Griesbach

NIGHT and DAY



Probenauffakt:
Donnerstag, 14. 08. 19:30 Uhr
Gemeindehaus Martini
*Neueinsteiger herzlich
willkommen!*

Vom Morgen
Vom Mittag
Vom Abend
Von der Nacht

Jahresprogramm 2026
Fresh Vocals Erfurt 🍊🍋



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

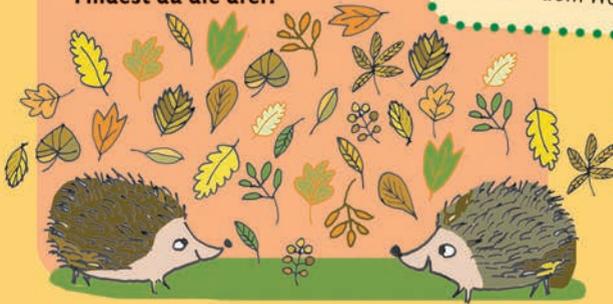
Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt
nicht vom Baum?
Urlaub!

Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



12 GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Freitag, 01.08.2025	18:00	Martinikirche mit Geburtstagsgratulation		Pfr. Zeller
Sonntag, 03.08.2025 <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche		Pfr. Zeller
Sonntag, 10.08.2025 <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche		Pfr. Zeller
Sonntag, 17.08.2025 <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche		Pfr. Zeller
Sonntag, 24.08.2025 <i>10. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche		Kay Kasseckert
Sonntag, 31.08.2025 <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Familiengottesdienst zum Schulanfang</i>		oGP Gräfenhain und Team

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Samstag, 06.09.2025	16:30	Lutherkirche <i>Goldene Konfirmation</i>		Pfr. Zeller
Sonntag, 07.09.2025 <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche <i>mit Geburtstagsgratulation</i>		Pfr. Zeller
Samstag, 13.09.2025	16:00	GZ am Roten Berg <i>zum Gemeindefest</i>		Team
Sonntag, 21.09.2025 <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>GKR-Wahl</i>		oGP Gräfenhain
Freitag, 26.09.2025	15:00	Lutherkindergarten <i>Erntedankfest</i>		Pfr. Zeller
Sonntag, 28.09.2025 <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche <i>Erntedank; Familiengottesdienst</i>		Pfr. Zeller

Zeichenerklärung

mit Abendmahl 

mit Taufe 



Der Ev. Kirchenkreis Erfurt
und die Erfurter Kirchen-
gemeinden laden ein zum

Tauffest an der Gera

Sonntag
24.8.2025
11 Uhr
Luisenpark
Erfurt

PREDIGT: Friedrich Kramer,
Landesbischof der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland (EKM)
MUSIK: Thomas-Keller-Band
und Ev. Posaundienst Erfurt

Informationen und Anmeldung über Ihre Kirchen-
gemeinde oder über www.kirchenkreis-erfurt.de



Kirchenkreis
Erfurt | EKM

HALBZEIT – JOHANNISFEST



Wie jedes Jahr wurde auch in diesem Juni herzlich zum Johannisfest rund um die Martinikirche eingeladen. Der 24. Juni markiert die Jahresmitte – genau sechs Monate nach Weihnachten ist Johannistag. Und das wurde bei sommerlicher Stimmung gefeiert: traditionell unter freiem Himmel, mit Andacht, Feuerschale, Mitbringbuffet und Musik.

Besonders feierlich: die geplanten Taufen zweier junger Frauen aus unserer Gemeinde – ein Highlight, das das Fest auf wunderbare Weise ergänzte. Viele fleißige Hände hatten alles sorgfältig vorbereitet, als pünktlich um 18 Uhr ein leichter Nieselregen einsetzte. Kurzerhand wurde umdisponiert, und die Gemeinde versammelte sich zum Gottesdienst in der Martinikirche.

Pfarrer Zeller eröffnete die Andacht im

sportlichen Outfit – passend zur „Halbzeit“ des Jahres. Mit einem Augenzwinkern verglich er den Moment mit der Pause auf dem Spielfeld: Zeit für Rückblick und Ausblick, für Besinnung und neue Impulse. Als „Trainer“ dienten dabei Jesus, Paulus und – wie sollte es am Johannistag anders sein – Johannes der Täufer selbst.

Nach flottem Kostümwechsel wurde es feierlich: Die beiden jungen Frauen bekannnten ihren Glauben in einer bewegenden Taufzeremonie. Ein kurzer Trillerpfeiff – und schon zog die Gemeinde fröhlich wieder nach draußen.

Dort wartete ein stimmungsvoller Abend am Feuer. Das Buffet war reich gedeckt, es wurde viel erzählt, ein wenig getanzt und vor allem herzlich gelacht. Für die musikalische Begleitung sorgten Jan Haasler und Ian Little mit Ukulele, Gitarre, Mundharmonika und Gesang – ein echter Ohrenschaus.

Am Ende war alles aufgegessen, die Feuer fast heruntergebrannt – und die erste Halbzeit des Jahres auf schöne Weise verabschiedet. So konnten alle gestärkt und beschwingt in die zweite Jahreshälfte starten – oder einfach den Abend entspannt ausklingen lassen.

Annette Raguse

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE

26,22

KULTUR IM TURM startet nach der Sommerpause in gewohnter Weise mit einem wöchentlichen Programm, aber mit einer kleinen Formatverschiebung. Da wir bis in den Frühherbst hinein noch mit vielen lauen Sommerabenden rechnen, haben wir uns entschlossen, unser Kulturhäppchen ein Stück nach hinten zu rücken. Der Montag bleibt nach wie vor der Kultur-Tag. Aber wir gehen in die freundlichen Abendstunden und starten erst um 19 Uhr. Folgendes Programm ist geplant:

Montag, 18. August um 19 Uhr:
Rockmusik open air
mit Ludwigs Rockefeller Band

Montag, 25. August um 19 Uhr:
Gärten in Böhmen und Ungarn
Bilder und Vortrag mit
Prof. Johannes Schwarzkopf

Montag, 1. September um 19 Uhr:
Orgel und Akkordeon
mit Marvin und Simon

Montag, 8. September um 19 Uhr:
Circle of life – Prosa und Interaktion mit Dr. Karsten Kopjar

Montag, 15. September um 19 Uhr:
Vokalmusik

Montag, 22. September um 19 Uhr:
Kino im Turm

Samstag, 27. September um 19 Uhr
Lesung zum Erntedankfest
(in Zusammenarbeit mit Contineo)
Änderungen vorbehalten

KULTUR am Abend 2025

ab 18. August
jeden Montag
(außer Ferien)
um 19 Uhr
Kulturhäppchen
in oder um die
Lutherkirche
ERFURT

EHEMALIGE KONFIRMANDEN DER LUTHERKIRCHE GESUCHT

Wenn Sie 1974 und 1975 oder 1964 und 1965 oder auch vor 70 Jahren, also 1954 und 1955 in der Lutherkirche konfirmiert wurden, laden wir Sie in diesem Jahr zu Ihrer Goldenen, Diamantenen oder Jubelkonfirmation ein!

Mit gemeinsamen Kaffeetrinken und einem festlichen Gottesdienst wollen wir mit Ihnen dieses Jubiläum feiern!

Bitte melden sie sich bei Petra Backhaus telefonisch 0151.170 91 794 oder im Gemeindebüro!

Petra Backhaus

*Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1. Thessalonicher 5,21)*

Es wurden kirchlich beigesetzt:

Joachim Gube
Winfried Lucas
Manfred Topf



Taufen

Aviva Schröer
Nicolette Eberhardt
Joas Karl Lässig

Mathea Bender
Amos Josia Rönnecke
Lina Knöfler

Es wurden konfirmiert

Lea Wesuls
Luisa Hecht
Elena Patz
Viktoria Büttner
Griselda Zacher

Charlotte Jung
Sara Kirchner
Conrad Lippert
Kiano Eck
Constantin Patz

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENEINRICHTUNGEN

Sankt Elisabethkapelle im Deutschordens Seniorenhaus

Donnerstag, 7. August 2025	15:30 Uhr	Pfr. Zeller
Donnerstag, 21. August 2025	15:30 Uhr	Pfr. Zeller
Donnerstag, 11. September 2025	15:30 Uhr	Pfr. Büttner

Tagespflege Bethanien, Riethstraße 1A

Montag, 19. August 2025	10:30 Uhr	Pfr. Zeller
-------------------------	-----------	-------------

Pflegepark der Generationen, Wermutmühlenweg 63

Montag, 11. August 2025	10:00 Uhr	Pfr. Zeller
Montag 15. September 2025	10:00 Uhr	Pfr. Zeller

PSALM 46,2

Gott ist unsere
Zuversicht und **Stärke.**

**GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL AM
21. SEPTEMBER 2025**

Liebe Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde, ich freue mich sehr, Ihnen 12 Frauen und Männer aus unserer Gemeinde vorstellen zu können, die sich bereit erklärt haben, für das Leitungsgremium, den Gemeindekirchenrat (GKR), zu kandidieren und somit am 21. September 2025 zur Wahl stehen. 8 stimmberechtigte Mitglieder können in der Briefwahl bzw. am 21. September in den Wahllokalen gewählt werden. Die vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten besitzen durch ihre beruflichen Wege, ihre Lebenserfahrungen, ihre Lebensstile, ihre Lebenssituationen und Begabungen die unterschiedlichsten Kompetenzen, Leidenschaften und Möglichkeiten, um die Geschicke unserer Gemeinde zu leiten. Am 13. September haben Sie die Möglichkeit, auf unserem Gemeindefest im Gemeindezentrum am Roten Berg, persönlich mit der ein oder dem anderen Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Am 21. September 2025 findet dann die Wahl statt, bei der Sie dann den Kandidaten Ihre Stimme geben können.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, im Gemeindezentrum am Roten Berg in der Zeit von 9:00 - 10:00 Uhr Ihre Stimme abzugeben.

Um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst im Gemeindezentrum. **Weiterhin können Sie Ihre Stimme am 21. September von 11:30 Uhr – 13:00 Uhr im Gemeindebüro in der Magdeburger Allee 84 abgeben.**

Falls Sie an diesem Tag nicht persönlich Ihre Stimme abgeben können, haben Sie die Möglichkeit sich ab 19. August 2025 (immer dienstags in der Zeit von 13-17 Uhr) in unserem Gemeindebüro (Magdeburger Allee 84) die Briefwahlunterlagen abzuholen. Mit den Briefwahlunterlagen bekommen Sie eine ausführliche Anleitung, wie alles funktioniert. Wenn Sie die Briefwahlunterlagen ausgefüllt haben, werfen Sie alles in die auf dem Stimm-

zettel angegebenen Wahlbriefkästen oder schicken den Wahlbrief an diese Adressen: Hammerweg 4a oder Hans-Sailer-Str. 55 oder Lutherkirche, Magdeburger Allee 48. Dabei müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Wahlbrief spätestens bis zum Ende der Stimmabgabe am Wahltag (21. September) beim Wahlvorstand eingeht.

Die Ausübung des Wahlrechts setzt die Eintragung in die Wählerliste voraus.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit Ihrer Stimme unserem neuen Gemeindekirchenrat eine große Legitimation erteilen, die Geschicke unserer Kirchengemeinde Martini-Luther zu leiten.

Weitere Informationen zur Gemeindekirchenratswahl 2025 bekommen Sie gerne bei mir unter Tel: 0361/ 5547153 oder per E-Mail: franziska.graefenhain@ekmd.de.



Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre
Franziska Gräfenhain



Anna-Maria Bálint, 29 Jahre, Restauratorin für Glasmalerei und Architektur aus Stein

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Als Mitglied im Fresh-Vocals-Chor bin ich der Gemeinde schon seit langem verbunden. Durch meine berufliche Tätigkeit als Restauratorin hoffe ich der Gemeinde meine Expertise, auch im Hinblick auf den Erhalt und die Pflege unserer drei Kirchengebäude, zur Verfügung stellen zu können. Als Chormitglied sind mir die musikalischen Angebote für alle Altersklassen von großer Bedeutung und als werdende Mutter die Angebote für Kinder und Familien.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Die geschenkte Stunde würde ich mit meinem Mann Jonas bei einer guten Tasse Kaffee auf der Couch verbringen, um Kraft zu tanken. Alternativ würde ich zeichnen, nähen, lesen, backen oder Yoga machen, ganz wonach mir der Sinn steht.



Tabea Bindig, 22 Jahre, Studentin im Master Grundschullehramt an der Universität Erfurt mit den Fächern Mathematik, Deutsch und evangelische Religion.

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Mein Herz schlägt besonders für die Arbeit mit Kindern. Seit über zwei Jahren gestalte ich gemeinsam mit Franziska Gräfenhain die Christenlehre. Jesus hat einmal gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“ (Mk 10,14). Es ist mir daher ein Herzensanliegen, meinen Glauben weiterzugeben, in Gesprächen, im gemeinsamen Entdecken biblischer Geschichten und darin, wie sie unser Leben heute berühren. Im Gemeindekirchenrat möchte ich mich besonders für eine lebendige Kinder- und Familienarbeit einsetzen, mit kreativen Angeboten, kindgerechten Angeboten und Begegnungen, die Glauben stärken.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Eine geschenkte Stunde nutze ich gern für einen Spaziergang oder ein gutes Buch



Matthias Büttner, 47 Jahre, Diplom-Wirtschaftsinformatiker

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Als Vater von 3 Kindern sowie Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins unserer Lutherkindertagesstätte liegt mir die Kinderarbeit in der Gemeinde besonders am Herzen. Ferienfreizeit, Kinderbibeltage, gemeindeeigener Kindergarten usw. sind keine Selbstverständlichkeit und sollten erhalten bzw. gefördert werden. Abseits davon liegt mir auch der Erhalt unserer Kirchen am Herzen. Sie sind der Mittelpunkt der Gemeinde sowie ein Erinnerungsort im gemeinschaftlichen und privaten Bereich.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Eine geschenkte Stunde würde ich mit meiner Familie bei einem ausgiebigen Frühstück oder in der Natur verbringen.



Antje Faust, 61 Jahre, erwerbsunfähige Rentnerin

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Mein Herz schlägt besonders für die Erhaltung der Lutherkirche. Hier bin ich groß geworden und habe viele schöne Gemeindeveranstaltungen erlebt und oft mitgestaltet. Wir haben hier vielfältige Angebote. Es können Konzerte, Großveranstaltungen stattfinden. Ich sehe uns als „Leuchtturm im Norden“. Es kommen auch Menschen zu uns ohne kirchlichen Bezug und das ist mir auch sehr wichtig. Ich spreche mit Menschen aus der Gemeinde, was sie gut finden oder was verändert werden könnte, z.B. mehr Jugendliche am Gottesdienst beteiligen, nach ihren Vorstellungen. Auch die gute Nachbarschaft und Zusammenarbeit mit dem CVJM liegen mir am Herzen, so kann man Kräfte bündeln für gemeinsame Veranstaltungen, sich ergänzen und voneinander lernen.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Mit einer geschenkten Stunde würde ich Zeit mit guten Freunden verbringen, die mir wichtig sind.



Michael Hose, 40 Jahre, Schulleiter,
Mitglied des Deutschen Bundestags

Ich bewerbe mich erneut für den Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Martini-Luther, weil mir unsere lebendige Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Besonders wichtig sind mir dabei die Junge Gemeinde und der Lutherkindergarten, die als wichtige Orte des Zusammenkommens und der Gemeinschaft für Jung und Alt unsere Gemeinde prägen und stärken. Durch meine Tätigkeit im Erfurter Stadtrat und im Deutschen Bundestag weiß ich, wie wichtig es ist, die Interessen der Gemeinde auch auf politischer Ebene einzubringen. Als aktives Gemeindeglied und Vater einer kleinen Tochter möchte ich mich weiterhin mit viel Engagement dafür einsetzen, dass die Bedürfnisse und Anliegen aller Generationen gehört werden. Gemeinsam können wir unsere Kirchengemeinde zukunftsfähig gestalten und weiterentwickeln. Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen herzlich.

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Mein Herz schlägt für eine lebendige und attraktive Gemeinde, die Menschen erreicht und bewegt.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Auf jeden Fall Zeit mit meiner Familie verbringen.



Andrea Jakob, 45 Jahre, Kindergarten-Leiterin

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

In einer geschenkten Stunde würde ich mit meiner Familie durch unsere Gemeinde spazieren.

Im Innenhof des Gemeindezentrums habe ich bunte Feste gefeiert und fröhliche Angebote geplant. An der Martinikirche erinnere ich mich an feierliche, musikalische Gottesdienste und Andachten. Mein Weg führt am Gemeindebüro vorbei, wo ich schon einige konstruktive Gespräche führte. Der Turm der Lutherkirche leuchtet mir entgegen und ist als Kulturort weithin sichtbar. Ich bin vielen Menschen

begegnet und möchte noch mehr kennenlernen. Besonders die Arbeit mit Kindern und Familien liegt mir am Herzen. Ich engagiere mich auch für andere Themen und teile mein Wissen und meine Erfahrungen in organisatorischen und fachlichen Fragen. Im Team arbeite ich gern, um unser Gemeindeleben zu entwickeln und gegenseitig zu bereichern.



Patrick Kindleb, 42 Jahre, verheiratet, Vater von 2 Kindern, Projektleiter für Photovoltaikanlagen

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Ich möchte für den GKR kandidieren. Ich halte unsere Kirchengemeinde als lokale Institution für sehr relevant. Neben dem persönlichen Glauben ist es mir wichtig, Möglichkeiten für Gemeinschaft zu schaffen, um wachsenden Individualismus und Einsamkeit entgegenzutreten. Unsere Gemeinde steht vor großen Herausforderungen: zum einen baulich (Lutherkirche), zum anderen durch Strukturen und Zusammenarbeit, die sich verbessern sollten, um weiterhin eine bedeut-

same lokale Rolle in Erfurt zu spielen. Beruflich plane und baue ich Solaranlagen. Ich möchte mich im GKR und weiterhin in der Gemeinde engagieren, um diese Ziele zu erreichen.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Eine geschenkte Stunde würde ich nutzen um rund um Erfurt Rad zu fahren



Vanessa Nucke, 50 Jahre, Erzieherin an der Evangelischen Grundschule

Davor habe ich unter anderem fünf Jahre im Kloster Volkenroda im Europäischen Jugendbildungszentrum als pädagogische Mitarbeiterin gearbeitet und gelebt. In meiner Freizeit spiele ich Theater in einer Improvisationstheatergruppe. Das spontane Spiel hat mir schon manches Mal in Alltagssituationen geholfen.

Für welche Anliegen schlägt Ihr Herz besonders?

Mein Herz schlägt besonders für die Kinder- und Jugendarbeit sowie für Familien in der Kirchengemeinde. Mein 15-jähriger Sohn hat ein

Jahr lang von der Schule aus, ein Praktikum beim Jugendmitarbeiter der Gemeinde absolviert. Ich finde, Jugendliche sollen und müssen Verantwortung übernehmen lernen.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Mit einer geschenkten Stunde Zeit würde ich alleine mit meinem Dackel in der Natur spazieren gehen und die Stille genießen.



Carsten Peterseim, 51 Jahre, Sozialversicherungsfachangestellter, Teamleiter einer telefonischen Kundenberatung

Für welche Anliegen schlägt Ihr Herz besonders?

Mir ist wichtig, dass Gemeinde ein Ort ist, an dem Menschen sich begegnen, gegenseitig unterstützen und sich mit ihren Fähigkeiten einbringen können. Ich mag das Praktische - etwas gemeinsam aufbauen, gestalten, anpacken. Die Kinderbibeltage liegen mir besonders am Herzen. Ich bin da, wenn Hilfe gebraucht wird - oft still im Hintergrund, aber zuverlässig. Kirche soll nicht nur von Worten leben, sondern durch das, was wir tun. Verantwortung zu übernehmen

gehört für mich zum Glauben dazu - nicht laut, aber mit Haltung. Dabei zählt für mich auch das Miteinander im Kleinen, das im Alltag oft mehr bewegt als große Reden.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen? Ich würde einen Spaziergang machen und danach im Garten etwas gestalten oder einfach die Zeit dort genießen.



Barbara-Kristina Saitz, 60 Jahre, arbeite als selbständige Töpfermeisterin

Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Wir fahren im Urlaub durch die Weiten der estnischen Wälder. Dann, am Wegesrand ein paar Häuser und eine schöne alte Kirche. Es war Sonntagvormittag und die Tür der Kirche stand offen. Wir feierten mit der kleinen Gemeinde dort einen Gottesdienst. Wir können kein Estnisch, aber das „Vater unser“ konnten wir auf Deutsch mitbeten und das Abendmahl verband uns Christenmenschen miteinander.

Mein Glaube bedeutet für mich Geborgenheit und Vertrauen in Gottes Hand – aber auch aktive Gemeinschaft: Christsein heißt, Heimat zu finden und sie zu leben. In einer Zeit, in der Zusammenhalt oft verloren geht und Menschen nach Stabilität suchen, möchte ich zeigen, dass wir uns trotz aller Unterschiede im christlichen Glauben verbunden fühlen können. Es ist mir wichtig, dieses Miteinander glaubwürdig nach außen vorzuleben.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?
In einer geschenkten Stunde versenke ich mich in ein Buch und lese.



Marvin Walther, 26 Jahre, Ausbilder für Elektroniker an der Handwerkskammer in Erfurt

Für welche Anliegen schlägt Ihr Herz besonders?

Aus meiner Leidenschaft für mechanische Uhren kam ich 2022 in die Martini-Luther-Gemeinde, um mich vorrangig um die Turmuhr der Lutherkirche zu kümmern. In der Zeit ist mir die Gemeinde ans Herz gewachsen auch durch die Mitgliedschaft beim Fresh-Vocals Chor. So habe ich mich 2024 in der Martini-Luther-Gemeinde taufen lassen. Die Lutherkirche ist mir besonders wichtig geworden, sodass ich mich für den Erhalt dieser engagieren möchte! Auch das kulturelle Leben in Martini-Luther soll weiterhin breit aufgestellt sein, um möglichst viele Menschen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde zu erreichen und zu begeistern.

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?
Ich würde mich in der Lutherkirche an die Turmuhr setzen und dadurch eine Stunde der schnellen Welt entgehen. Im Turm steht für mich die Zeit still.



Lutz Zieger, 63 Jahre, Buchdrucker, Staatlich anerkannter Erzieher, Diakon, Geschäftsführer CVJM Erfurt
Für welche Anliegen schlägt ihr Herz besonders?

Vermutlich muss mein Herz groß sein, denn es schlägt für viele wichtige Dinge! Meine Familie, besonders meine Enkel sind mir am wichtigsten. Ein großes Anliegen ist es, anderen Menschen durch Wort und Tat die Liebe Gottes nahezubringen. Deshalb arbeite ich im CVJM und singe in meiner Freizeit im Chor. Unsere Gemeinde soll ein Haus sein, in dem Menschen jeden Alters und jeder Herkunft, mit ihren Freuden und Sorgen, ein Zuhause finden. Dazu gehören auch

funktionstüchtige Häuser, insbesondere unsere Lutherkirche. Sie wieder voll nutzbar zu machen, dafür möchte ich mich gern weiter einsetzen!

Was würden Sie mit einer geschenkten Stunde anfangen?

Ich würde sie gern mit meinen Enkeln verbringen. 2026 werde ich in Rente gehen. Da hoffe ich, viele Stunden geschenkt zu bekommen, um noch Zeit in all die Dinge zu investieren, die mir wichtig sind.



Das Beste, was es gibt

Familiensegensfest

am 6. September
von 15:00-17:00 Uhr
im Pfarrgarten Büßleben
(Am Peterbach 3)

Wir laden Euch zum Familiengottesdienst mit Segensstationen ein. Bei Regen in der Kirche.

Anschließend wollen wir gemeinsam picknicken.

Bitte bringt dazu eine Decke und Essen mit.

Wir freuen uns auf Euch!

VOLLES HAUS!



Zum 30. Magdeburger Allee Fest am 7. Juni herrschte Trubel, in und um die Magdeburger Allee und in und um die Lutherkirche. Seit einigen Jahren finden sich Menschen aus der Gemeinde, denen es wichtig ist, dass die Lutherkirche offen ist. Ausgehend davon, dass etwa 80% der Erfurterinnen und Erfurter keine religiöse Bindung haben, müssen wir zu solchen Anlässen uns im besten Sinn präsentieren. Die Lutherkirche nicht zu öffnen, wäre ein fatales Signal.

In diesem Jahr ging das Hand in Hand mit dem Bürgerbeirat, der im Foyer eine Ausstellung zum 880-jährigen Jubiläum Ilversgehofens präsentierte. Danke dafür und die

Bereitschaft, den Erlös aus dem Verkauf der „Geschichte Ilversgehofen“ von Werner Hehn für den Erhalt der Lutherkirche zu spenden. Wegen der Regenschauer verlegten wir den von Annette Raguse liebevoll gestalteten Büchertisch kurzerhand in die Kirche. Die Orgelführungen mit Konzerteinlage durch Simon Roch waren ein gern besuchter Höhepunkt. Selbst Oberbürgermeister Andreas Horn hielt kurz inne, um den Klängen zu lauschen. Marvin Walther ließ es sich nicht nehmen, kleine Gruppen zur Turmuhr und in die Türmerstube zu führen. Und je eine Medaille in Silber und in Kupfer wurden verkauft. Neben den schon genannten Menschen Danke an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Ohne euch ist so eine Veranstaltung nicht zu stemmen. Wir hatten ein volles Haus – und das ist gut so.

Und für den Tag des offenen Denkmals am 14. September freuen wir uns auf Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wenn Sie also Lust und Zeit haben, sagen Sie Pfarrer Zeller Bescheid. *Frank Rupprecht*

SPITZ-AHORN IM LUTHERGARTEN IN WITTENBERG

Am 28.06.2025 besuchten wir gemeinsam mit Freunden Wittenberg. Wir nutzten den Besuch, um nach unserem Baum Nr. 480 im Luthergarten zu sehen.

Am 21. November 2018 pflanzte unsere Gemeinde, die Ev. Kirchengemeinde Martini-Luther aus Erfurt, einen Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*) im Luthergarten in Wittenberg. Inzwischen sind fast 7 Jahre vergangen und der Baum hat sich gut entwickelt. Wir waren sehr zufrieden.

Mit einem Gebet und unserem Bibelspruch anlässlich der Baumpflanzung Psalm 85, 10-11: „Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserem Lande Ehre wohne; dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.“ bedankten wir uns für das gute Gedeihen unseres Baumes. Von Martin Luther hören wir, dass er selbst



dann einen Apfelbaum pflanzen würde, wenn er wüsste, dass die Welt morgen zu Ende ginge. In unserer aktuellen Situation gibt uns dies Hilfe, diese Zuversicht zu bewahren.

Korrespondenzbaum in Erfurt am Lutherstein

Unseren Korrespondenzbaum in Erfurt konnten wir über den BUND Erfurt, die uns Kontakt zum Garten- und Friedhofsamt in Erfurt herstellten, im Areal am Lutherstein in Erfurt-Stotternheim pflanzen. Es ist eine robuste Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*), die dort am Sonntag, den 12.5.2019 nach dem Familiengottesdienst gepflanzt wurde. Dieser Baum hat es nicht so leicht, wie unser Baum in Wittenberg, der in der Gesellschaft von 500 Bäumen geschützt wachsen

kann. Bei Trockenheit freut er sich über jeden mitgebrachten Kübel Wasser.

Angelika Dreier

ANSPRECHPARTNER

Vorsitzende des Gemeindegkirchenrates
Andrea Jakob

KONTAKT

jakob@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin/Pfarrerin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel.: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
franziska.graefenhain@ekmd.de

Pfarrerin
Annett Kürstner (*derzeit im Kontaktsemester*)

Tel.: 0162.13 94 945
annett.kuerstner@ekmd.de

Pfarrer
Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
bernhard.zeller@ekmd.de

Jugendmitarbeiter
Jan-Phillip Niediek

Tel.: 0171. 884 16 06
jan-phillip-niediek@evangelischejugenderfurt.de

Kantor
István Fülöp (*derzeit im Kontaktsemester*)

Telefon: 75 22 553
fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer, Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde

Mirjam Rylke, Magdeburger Allee 84 (für Besucher)
Postanschrift: Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de und auf facebook.

Telefon: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
E-Mail: buer@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflegerwohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61- 63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de